

26. November 2021, Rothenburg o.d. Tauber

Lechner hat Eigeninsolvenzantrag gestellt – Restrukturierung unter dem Schutz des In- solvenzrechts

Die Lechner Holding AG sowie die D. Lechner GmbH, international führende Hersteller von maßgefertigten Küchenarbeitsplatten und -rückwänden sowie zweitgrößte Arbeitgeber der Region Rothenburg ob der Tauber, haben am 25. November 2021 beim Amtsgericht Ansbach Eigeninsolvenzantrag gestellt. Das Unternehmen Lechner wird uneingeschränkt fortgeführt. Ziel ist es, den Geschäftsbetrieb zu restrukturieren und neu aufzustellen. Zum vorläufigen Insolvenzverwalter wurde Herr Rechtsanwalt Dr. Hubert Ampferl bestellt.

Als führender Arbeitsplatten und -rückwandkonfektionär im Premiumsegment in Europa beschäftigt das Traditionsunternehmen Lechner 600 Mitarbeiter am Standort Rothenburg ob der Tauber. In den letzten Jahren konnte Lechner innovative Produkte erfolgreich in den Markt einführen und den Umsatz mit bestehenden und neuen Kunden nennenswert ausbauen.

Sprunghaft angestiegene Material- und Logistikpreise im Jahresverlauf haben die Liquidität des Unternehmens belastet. Zudem kam es zu Lieferverzögerungen der Vorlieferanten, sodass im vierten Quartal Aufträge nicht wie geplant abgearbeitet werden konnten.

Die Insolvenzantragstellung erfolgte frühzeitig wegen drohender Zahlungsunfähigkeit. „Wir gehen so einen notwendigen Schritt zur langfristigen Sicherung unseres Unternehmens. In den kommenden zwei Monaten wollen wir unser Unternehmen nachhaltig zukunftsorientiert ausrichten“, beschreibt Andrea Lechner-Meidel, Geschäftsführerin und Vorständin der Lechner AG, die derzeitige Situation.

Geschäftsbetrieb läuft uneingeschränkt weiter

Der Geschäftsbetrieb läuft während der Insolvenz unverändert, uneingeschränkt und verbindlich weiter. „Kunden und Lieferanten können sich weiterhin auf den Wareneinfluss, die Produktion, Termin- und Liefertreue verlassen“, so Frau Lechner-Meidel.

Löhne und Gehälter der Mitarbeiter sichert dabei die Bundesagentur für Arbeit bis Ende Januar. Im Rahmen einer Mitarbeiterversammlung wurde die Belegschaft am 26. November 2021 über die aktuelle Situation informiert.

Lechner mit guten Zukunftsperspektiven

Die Insolvenzantragstellung eröffnet dem Unternehmen Chancen zur Umsetzung des eingeleiteten Sanierungsweges. Die Gespräche mit Investoren werden fortgesetzt und intensiviert.

Die Ausgangslage des Unternehmens stellt sich dabei sehr gut dar. „Die Auftragsbücher sind voll und ein erstes Feedback unserer Kunden und Partner zeigt uns, dass diese mit vollem Vertrauen zu uns stehen“, so Christian Eichenberg, Bereichsleiter Vertrieb. Lechner genießt als Marktführer im Premiumsegment für Arbeitsplatten eine hohe Reputation am Markt.

Über das Unternehmen Lechner:

Die international agierende Lechner AG ist ein führender Anbieter von maßgefertigten Küchenarbeitsplatten und -rückwänden im Premium-Segment in Europa. Das familiengeführte Traditionsunternehmen mit Sitz in Rothenburg ob der Tauber wurde 1974 gegründet und verfügt heute über drei Produktionsstandorte in Deutschland, Ungarn und Schweden. Das Full-Service-Angebot von Lechner umfasst vom Aufmaß bis zur Montage jeden Prozessschritt. Alle Serviceleistungen sind aufeinander abgestimmt und bieten Kunden „alles aus einer Hand“: einfache Planung, Beratung und Bestellung. Materialvielfalt, Qualität und Innovation kennzeichnen die Produkte des Herstellers. Küchenarbeitsplatten und -rückwände werden in den Materialien Glas, Keramik, Dekton®, Naturstein, Quarzstein, Massivholz, Compact, Laminat und Mineralwerkstoff in unterschiedlichsten Dekoren gefertigt. Innovationen wie Switchy, das einfache Wechselsystem für Küchenrückwände mit stufenloser LED-Beleuchtung und die Multifunktionswand THEWALL® by Lechner setzen Maßstäbe in der Küche und darüber hinaus. Ergänzt wird das Produktportfolio durch passende Produkte wie Spülen, Thekenboards und weitere Ausstattungskomponenten.

Weitere Informationen/Pressekontakt:

GOOS COMMUNICATION, Stefanie Krüger, Geibelstraße 46a,
22303 Hamburg, Deutschland, Mail: lechner@goos-communication.com
Tel. +49(40) 2 84 17 87-53, Fax +49(40) 2 84 17 87-60

Shortcut:

Lechner hat am 25. November 2021 beim Amtsgericht Ansbach Eigeninsolvenzantrag gestellt. Das Traditionsunternehmen wird uneingeschränkt fortgeführt. Es hat gute Zukunftschancen und wird den Sanierungsprozess in den kommenden Monaten forcieren.

Fotonachweis:

Foto: Lechner



1. Unternehmenssitz der D. Lechner GmbH,
in Rothenburg ob der Tauber